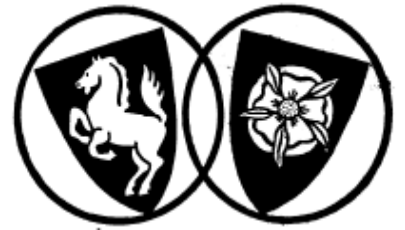


# Jahresbericht des Zuchtbuches im Landesverband Westfalen-Lippe e.V. für 2026



Zum 01.01.2026 sind insgesamt 123 Zuchtfreundinnen und Zuchtfreunde (einschließlich neun Jugendlicher) im Zuchtbuch Westfalen-Lippe organisiert. 34 davon sind derzeit amtierende Preisrichter. Von diesen Mitgliedern sind derzeit insgesamt 278 Zuchten gemeldet.

Insgesamt, sowohl bei den Mitgliedern (+ 7) als auch der Zahl der gemeldeten Zuchten eine leichte Steigerung.

Die vorstehend genannten 278 Zuchten teilen sich wie folgt auf:

Puten	2
Perlhühner	4
Gänse	5
Enten	5
Hühner	65
Zwerg-Hühner	142
Tauben	72
Japanische Legewachteln	3

134 Zuchten reichten die Unterlagen für 2025 ein. 3 x Groß- und Wassergeflügel, 21 x Hühner, 70 x Zwerghühner, 4 x Legewachteln und 36 x Tauben.

Interessant ist die Auswertung der eingereichten Unterlagen. Beim Geflügel (Hühner, Zwerg-Hühner und Japanische Legewachteln lag die durchschnittliche Legeleistung als auch das Eigewicht ca. 8 % oberhalb der Angaben der Leistungstabelle des Zuchtbuches.

Die durchschnittliche Befruchtung lag mit ca. 81 % im Durchschnitt der vergangenen Jahre. Nicht so erfreulich waren die Angaben zum Schlupf. Hier lag der durchschnittliche Wert lediglich bei ca. 67 % der eingelegten Eier. Ein Wert, der im Zusammenhang mit dem Alter der Bruteier, der Fütterung der Elterntiere und den Brutparametern wie Temperatur und Luftfeuchtigkeit im Zusammenhang steht. Ein oder zwei „verkorkste“ Bruten können den Durchschnittswert des Landesverbandes schnell nach unten ziehen.

Aber unsere Mitglieder züchten nicht nur leistungsstarke, sondern auch schöne Tiere. Die durchschnittliche Bewertung lag bei 94,2 Punkten.

Vergleichbar gut die Werte der Tauben. 178 gemeldete Paare zogen durchschnittlich 4,83 Jungtiere pro Paar.

Am 11.05.2025 wurde die Versammlung des Zuchtbuches Westfalen-Lippe durchgeführt.

Zur JHV des Zuchtbuches Westfalen-Lippe konnte Zuchtbuchobmann Günter Droste insgesamt 27 Teilnehmer begrüßen.

Leistungspreise und Stallplaketten wurden ausgehändigt. Ebenso erfolgte die Auszahlung der Standgeldzuschüsse für die LV-Schau in Hamm. Es wurde anschließend kurz auf das Ausfüllen der Zuchtbuchunterlagen sowie der Käfigkarten eingegangen.

Bei den turnusgemäßen Wahlen für den Vorstand stand die Position des Zuchtbuchobmann zur Wahl. Zum Wahlleiter wurde Bernd Rathert gewählt. Die Versammlung schlug Günter Droste zur Wiederwahl vor, welcher einstimmig gewählt wurde. Er nahm die Wahl an.

PV Vorsitzender Jens Nathmann gab in seinem Vortrag „Verbesserung und Weiterentwicklung von Rassegeflügel unter Berücksichtigung des Zuchtbuches, geht das?“ interessante Sichtweisen aus



unterschiedlichen Blickwinkeln auf unser Hobby.

Zur Jahreshauptversammlung 2024 wurde erstmals eine Eierbewertung nach den neuen Bestimmungen durchgeführt. Auch im Jahre 2025 wurde dieses so gehandhabt.

Die Bewertung ist aber nicht in 5-Minuten fertig, und so zog sich die Versammlung bis zur Ehrung der Sieger doch etwas in die Länge.

Sieger mit der Note V 97 wurden Susanne Hoischen-Taubner (Dorking) und Rainer Kisler (Bielefelder Zwerg-Kennhühner).

Für die ersten Plätze wurde je ein Westfalen-Krug als Ehrenpreis ausgegeben.

Zur 36. Landeszüchtbuchschau wurden insgesamt 71 Stämme bzw. Paare gemeldet.

1 x Gänse, 10 x Hühner, 36 x Zwerg-Hühner, 4 x Japanische Legewachteln und 20 Paare Tauben.

Die Bewertungsnote **v 97** wurde vergeben auf:

- Zwerg-Malaien gold-weizenfarbig, Tono Gruber
- Zwerg-Holländer Haubenhühner Weißhaube schwarz, Norbert Niemeyer
- Deutsche Zwerg-Sperber gesperbert, Lutz Windhövel
- Kingtauben weiß, ZG Drewes
- Arabische Trommeltauben rauchblau-gehämmert, Michael Helftewes

Die Bewertungsnote **hv 96** wurde vergeben auf:

- Moderne Englische Zwerg-Kämpfer silberhalsig, Fritz Dieter Hawes
- Zwerg-Phönix schwarz, Nick Vowinkel
- Zwerg-Croad-Langschan schwarz Günter Droste
- Amerikanische Zwerg-Leghorn weiß, Jens Nathmann
- Zwerg-Paduaner chamois-weißgesäumt, Kira König
- Zwerg-Holländer Haubenhühner Weißhaube weiß, Norbert Niemeyer
- Deutsche Modeneser Schietti schwarz, Stefanie Laumann
- Kölner Tümmeler schwarz, ZG Hartmann

Wenn ich das Jahr 2025 revuepassieren lasse, dann fallen mir spontan zwei Themen ein, die so unterschiedlich klingen und doch so wunderbar zusammenpassen: „Erhaltungszucht“ und „50 Hühner für Deutschland“.

Viele unserer Geflügelrassen sind unter Berücksichtigung der Populationsgröße und der Anzahl der Zuchten in den Gefährdungskategorien „Extrem gefährdet/Vom Aussterben bedroht“,

„Stark gefährdet“ und „Gefährdet“ einzustufen. Für viele Rassen wäre folglich der Aufbau von Erhaltungszuchtpopulationen erforderlich. Neue Züchter müssen gefunden werden.

Mit der, aus einer Wette heraus geborenen Aktion „50 Hühner für Deutschland“, von Horst Freckmann aus Bochum, werden genau diese neuen Züchter gesucht. Viele sind im Laufe des Jahres gefunden worden. Danke.

Und die Tiere? Diese kommen als Geschenk von engagierten Züchtern. Auch von solchen, welche im Zuchtbuch Westfalen-Lippe organisiert sind. In diesen Zuchten sind Abstammungskontrolle und die Erfassung von Reproduktions- und Leistungsparametern gewährleistet. Das ist wichtig, denn neue Interessenten brauchen leistungsstarke Tiere – anderenfalls das Interesse schnell wieder verloren gehen dürfte.

#### **Terminvorschau:**

**Jahreshauptversammlung am 12.04.2026**

**Landeszuchtbuchschau am 10. und 11. Oktober 2026**

Zuchtbuchobmann:

Günter Droste, Hildburgstraße 16, 32457 Porta  
Westfalica, 05751 8208, [reguesaki@t-online.de](mailto:reguesaki@t-online.de)

